



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2019/241-E01								
Erstellt durch: Amt 65 - Hoch- und Tiefbauamt	Status: öffentlich								
Neubau Brücke Maubach (Pilgramsweg) hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 17.12.2020									
Beratungsfolge:	TOP:								
Datum Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td>14.01.2021</td><td colspan="3">Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement</td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.	14.01.2021	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement		
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
14.01.2021	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement								

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement beauftragt die Verwaltung, mit den Planungen für den Neubau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke zwischen Pilgramsweg und Eisenbahnstraße über die DB-Strecke 2550 zu beginnen. Eine enge Abstimmung mit den Planungen zum Radschnellweg RS4 ist erforderlich.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.12.2020 beantragt die UBL-Fraktion, umgehend konkrete Planungen zur baldigen Realisierung einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke in der Verlängerung Pilgramsweg ins Wurmatal aufzunehmen. Diese Maßnahme soll direkt an dem Ort der zwischenzeitlich abgerissenen alten Bücke erfolgen.

Wie auch schon in der Vorlage 2019 erläutert, verläuft der geplante Radschnellweg RS4 in diesem Abschnitt parallel zur Bahnstrecke. Das Linienfindungsverfahren hierzu ist bis zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht abgeschlossen. Ein Beschluss der Linie wird seitens Landesbetrieb Straßenbau im Lauf des Jahres 2021 erwartet. Detailplanungen zur genauen Lage des Radschnellweges im Bereich der Bahnböschung werden erst im Anschluss an die Linienfindung begonnen. Es ist sicher davon auszugehen, dass das noch vorhandene westliche Widerlager im Trassenverlauf nicht erhalten werden kann. Der Neubau einer Brücke an dieser Stelle ist somit stark von den Planungen zum Radschnellweg abhängig.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Keine Auswirkung
- Positive Auswirkung
- Negative Auswirkung

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Anlage/n:

Antrag der ULB-Fraktion vom 17.12.2020

UNABHÄNGIGE
BÜRGERLISTE
HERZOGENRATH

Unabhängige Bürgerliste Herzogenrath (UBL)
- UBL Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath -
Rathausplatz 1 , 52134 Herzogenrath
UBL Ratsraum R105
Tel. 02406 – 83125

Stadt Herzogenrath Der Bürgermeister			
Eing.: 21. Dez. 2020			
III + A32	R	Vb	tR

Herzogenrath, 17.12.2020
UBL -HB 12/2020

An den Vorsitzenden
Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement (ABG)
Herrn Thorsten Krings
- im Hause -

Antrag **Fußgänger-/Radfahrerbrücke - Verlängerung Pilgramsweg ins Wurmthal**

Sehr geehrter Herr Krings,

Die UBL-Fraktion beantragt, umgehend konkrete Planungen zur baldigen Realisierung einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke in der Verlängerung Pilgramsweg ins Wurmthal aufzunehmen. Diese Baumaßnahme soll direkt an dem Ort der zwischenzeitlich abgerissenen alten Brücke erfolgen.

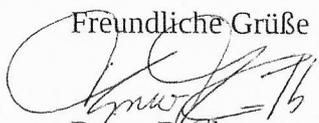
Begründung:

Die abgerissene Brücke an dieser Stelle war für sehr viele Menschen der direkte Zugang in das NSG Wurmthal. Nach Abriss der Brücke ist jetzt aus diesem Bereich (Maubach) ein nicht unerheblicher Umweg erforderlich – entweder bis zum unansehnlichen Fußgängertunnel in Straß (Auf der Heggen) oder über die Schütz-von-Rode-Straße zur Eisenbahnstraße. Offensichtlich scheuen viele Bürger die aufwändigen Umwege und überqueren dann lieber die Gleise im Bereich des Hundforter Weges, was ausgesprochen (lebens-)gefährlich ist.

In der kommunalen Finanzplanung ist der Bau einer Fußgänger-/Radfahrerbrücke vorgesehen, es besteht eine derartige Beschlusslage. Ein Aufschieben der Umsetzung halten wir für falsch. Die Hoffnung auf einen Tunnel etwa 500 Meter stadteinwärts im Zuge des Radschnellweges stellt keine Alternative dar, zumal mit einer zügigen Realisierung nicht zu rechnen ist. Eine einfache Fußgänger-/Radfahrerbrücke an „alter Stelle“ hingegen ließe sich dagegen vergleichsweise schnell realisieren.

Im Voraus besten Dank für die Prüfung und weitere Veranlassung.

Freundliche Grüße


Bruno Barth

UBL - Fraktionsvorsitzender

Verteiler: Vorsitzender Ausschuss ABG
cc Vorsitzender Ausschuss MSO Herr T. Fürpeil
cc Technischer Beigeordneter Herr R. Migenda
Fraktion SPD Fraktion CDU Fraktion Die Grünen Fraktion FDP